



***110.000 ÖSTERREICHISCHE  
PRIVATHAUSHALTE  
KAUFEN BZW. BUCHEN  
BEREITS IM INTERNET***

*4/00*

# 110.000 ÖSTERREICHISCHE PRIVATHAUSHALTE KAUFEN BZW. BUCHEN BEREITS IM INTERNET

**Europaweit gesehen gelten die Österreicher zwar als Internetmuffel, aber immerhin kaufen bereits 3% aller Privathaushalte (in absoluten Zahlen ca. 110.000) Waren und Leistungen über das World Wide Web. Die Schwerpunktnutzung des Internets ist das Abfragen von Informationen, das Versenden von e-mails sowie das Surfen zum Spaß. Die Verbreitung des Surfens erfreut sich steigender Beliebtheit. In den letzten beiden Jahren hat sich der Anwenderkreis von 7% auf 12% Haushaltspenetration fast verdoppelt.**

Internet, das Medium der Zukunft, weist in Österreich schöne Wachstumsraten auf, international gesehen allerdings auf relativ bescheidenem Niveau. **Der SPECTRA Internet-Monitor verdeutlicht, dass die World Wide Web-Anschlüsse in den letzten beiden Jahren unter Privathaushalten um rund 70% angestiegen sind, und zwar von 7% auf 12%. Mit anderen Worten, 390.000 österreichische Haushalte sind derzeit Surferhaushalte.**

Die weiteren Wachstumsaussichten sehen sehr erfreulich aus, denn 5% der Haushalte äußern die „bestimmte“ Absicht, einen Internetanschluss innerhalb der nächsten 12 Monate zu installieren.

Ein Grund, warum in unserem Land die Internetverwendung vielfach noch nicht mit anderen Ländern Schritt halten kann, hat mit der verhältnismäßig niedrigen PC-Penetration zu tun. Gegenwärtig sind Computer in „nur“ 37% der Privathaushalte anzutreffen. **Erstaunlich ist in diesem Zusammenhang, dass sich nur ein Drittel (34%) der Computerhaushalte bisher für einen Internetanschluss entschieden hat.**

Die soziodemografische Analyse führt uns drastisch vor Augen, dass Bildung, Kaufkraft und Alter derzeit noch entscheidende Voraussetzungen für die Anschaffung eines PCs bzw. des Internets sind. In praktisch jedem zweiten Haushalt der Jugend (15-29jährige) sowie der Elterngeneration (30-49jährige)

steht bereits ein PC, und in **Maturanten/Akademiker-Haushalten ist die Internetnutzung mit 31% vier mal so hoch wie in Haushalten mit Volks- bzw. Hauptschulabschluss (8%).** Parallel dazu stehen SPÖ- und FPÖ-Wähler dem Internet sehr distanziert gegenüber, während ÖVP-Anhänger und vor allem die GRÜNEN zu den Internetfans zählen.

Die Nutzung des World Wide Web als Käufer- und Verkäufermarkt hat bereits Einzug gehalten. 110.000 österreichische Privathaushalte (oder 28% der Internet-User) machen Gebrauch von den feilgebotenen Waren, Leistungen und Buchungsmöglichkeiten.

Dominant ist allerdings der Einsatz des neuen Mediums als Informationsarchiv und Kommunikationskanal. 78% der Internethaushalte fragen über das Web Informationen ab und 75% sind unter die „E-Mailer“ gegangen. Der Kreis der „reinen“ Spätsurfer umfasst 59%.

Die weiteren Anwendungen mit User-Segmenten zwischen einem Drittel und einem Viertel sind Software herunterladen (31%), Spiele spielen (28%), Einklinken in Chat-Rooms (26%) sowie Problemsuche für EDV-Lösungen (21%).

## **Erhebungscharakteristik**

**Stichprobe:** n=2.000 Personen, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre, Quotenverfahren,

**Methodik:** Persönliche Interviews, Februar, März 2000. Die maximale Fehlerspanne beträgt +/- 2,24

## Computerverbreitung und Internet-Anschlüsse in Österreichs Privathaushalten (Trend)

FRAGE:

Gibt es in Ihrem Haushalt einen Computer?

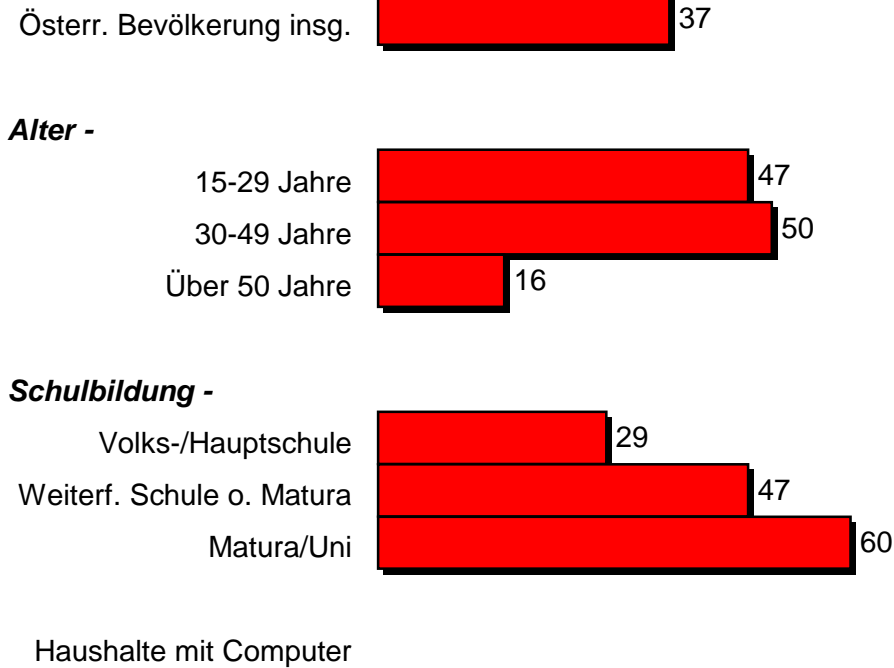
FRAGE:

Ist Ihr Computer an das Internet angeschlossen?

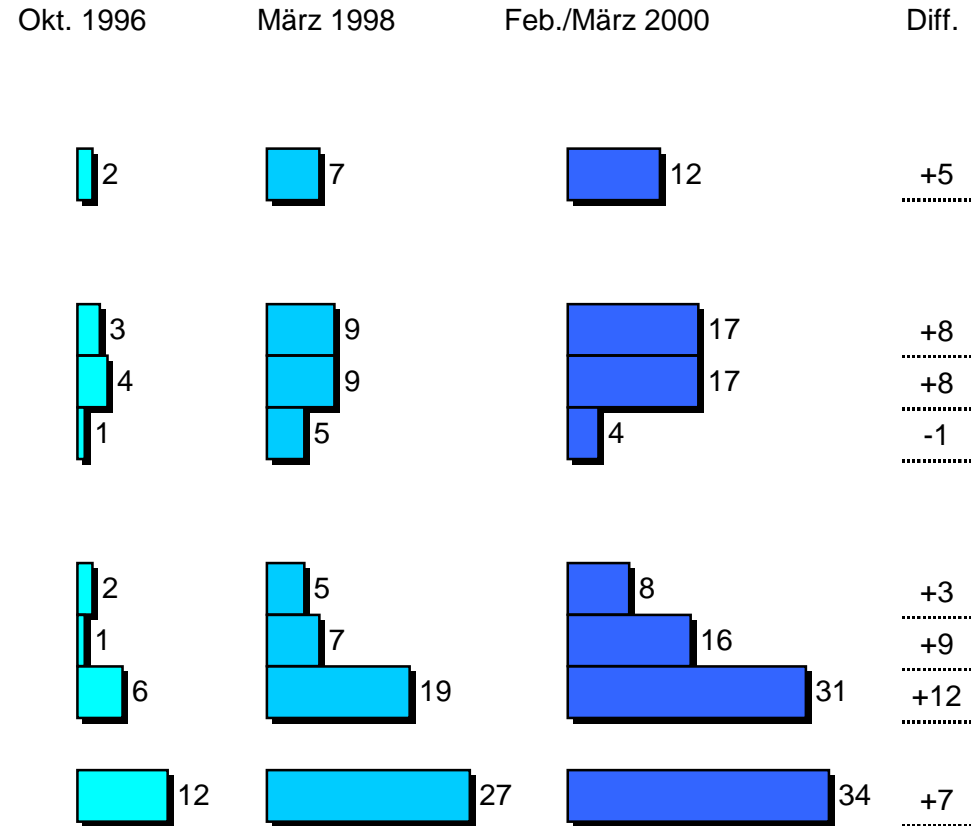
%

### Es haben im Privathaushalt einen Computer

Feb./März 2000



### Es haben im Privathaushalt einen Internet-Anschluss



## Zu welchem Zweck man das Internet zu Hause hauptsächlich verwendet

FRAGE:

Sagen Sie mir anhand dieser Liste, zu welchem Zweck Sie das Internet zu Hause hauptsächlich verwenden.

**Das Internet verwendet man zu Hause hauptsächlich zum -**

Privathaushalte mit Internet-Anschluss  
(12%=100%)

%

